

Bericht der Arbeitsgruppe Diabetes 2015

In 2014/2015 ist unter tatkräftiger Mitarbeit der DEGAM die neue Nationale Versorgungsleitlinie „Prävention und Therapie von Netzhautkomplikationen bei Diabetes“ publiziert worden. Eher im Hintergrund wurden eine Anwenderversion der S3-Leitlinie Adipositas für die Hausarztpraxis und eine hausärztliche Diabetiker-Schulung vorbereitet. Letztere wird erstmalig auf dem diesjährigen DEGAM-Kongress in Bozen präsentiert. Derzeit machen sich die Änderungen der DMP Diabetes Typ 1 und bald auch Typ 2 bemerkbar. Die Beratungen für beide DMP haben jeweils in Anwesen-

heit eines DEGAM-Mitglieds stattgefunden. Im Herbst 2014 fand zum ersten Mal die jährliche Diabetes-Kongressveranstaltung in Jena unter Beteiligung mehrerer DEGAM-Aktiver statt, was sich in 2015 wiederholen wird. Dieser von Prof. Ulrich Müller geleitete Kongress (ehemalige Leitung Prof. Michael Berger, Düsseldorf) soll künftig als überregionale Diabetes-Veranstaltung ohne das übliche Sponsoring von pharmazeutischen Unternehmen durchgeführt werden. Ein kleiner Kreis von neuen Aktiven um Harald Abholz plant eine erste eigene Publikation zum Umgang mit

schlecht einstellbaren an Diabetes erkrankten Patienten bis zu diesem Zeitpunkt auf die Beine zu stellen.

Til Uebel

Korrespondenzadresse

Dr. med. Til Uebel
Burgtorstraße 2
74930 Ittlingen
Tel.: 07266 914141
til.uebel@t-online.de

Bericht der Arbeitsgruppe Famulatur 2015

Seit 2013 ist die „DEGAM-Famulaturbörse“ online. Sie vermittelt Famulaturstellen und stellt Studierenden und Famulaturärzten Informationsmaterial zu formalen und inhaltlichen Fragestellungen, die mit der Famulatur zusammenhängen, zur Verfügung.

Getragen wird die Famulaturbörse für den hausärztlichen Bereich von der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e.V. (DEGAM) in Kooperation mit der Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA), dem Hausärzterverband, der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd), der Gesellschaft für Allgemeine Ambulante Pädiatrie (DGAAP) und den hausärztlich tätigen Internisten in der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM). Inzwischen stehen bundesweit 488 (Stand 14.8.2015) Famulaturplätze zur Verfügung. 419 davon befinden sich in allgemeinmedizinischen Praxen. Dazu kommen 59 hausärztlich-internistische Praxen und 10 pädiatrische Praxen.

Treffen

18.9.2014 in Hamburg und 13.6.2015 in Baierbrunn bei München

Zunehmende Doppel- und Mehrfachstrukturen

Inzwischen entwickeln sich zunehmend Parallelstrukturen durch private z.T. kommerzielle Anbieter, KVen, Ärztekammern, Hausärzterverband etc. Unterschiedliche Organisationen mit oder ohne kommerzielle Interessen drängen in diesen Bereich. Einstimmiger Konsens in der AG: Die Antwort der DEGAM-AG: Qualität! – Schwerpunkt der Arbeit der AG ist derzeit die Implementierung von Qualitätsstandards. Ein Evaluationsbogen für die Praxen wurde inzwischen von der AG entwickelt – besonders hilfreich war an dieser Stelle das von Dr. Folkert Fehr zur Verfügung gestellte Material aus der Pädiatrie, das inzwischen an die fachübergreifenden Belange angepasst wurde. Die technische Umsetzung der geplanten „Online-Evaluation“ ist derzeit in Arbeit. Hier gibt es noch einige grundsätzliche Probleme wie etwa die Motivation zur Evaluation, Gewährleistung der Anonymität – und ganz viele Probleme der technischen Umsetzung. Bevor mit der Evaluation begonnen wird, sind selbstverständlich die Famulaturärzte zu informieren und ihr Einverständnis ist einzuholen.

Wie können wir die Famulaturbörse bekannter machen?

Leider ist die Famulaturbörse der DEGAM bei Ärzten und Studierenden noch zu wenig bekannt. Geplant sind: eine Verlinkung mit der bvmd-Seite, Werbung über facebook, Information durch die Hochschullehrer an den einzelnen Standorten. Die Verlinkung mit den Famulaturseiten von KVen, Landesärztekammern, Hausärzterverband etc. ist bislang nur zum Teil gelungen.

Reinhold Klein

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Reinhold Klein
Facharzt für Allgemeinmedizin
Hüterweg 5
85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn
Tel.: 08134 93160
Reinhold@medicus-parvus.de